

# Geschichte des Lehramtsstudiums am Institut für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik der Philosophischen Fakultät der Comenius-Universität in den Jahren 1970–1999

Monika Šajánková

Das Lehramtsstudium der deutschen Sprache hat an der Philosophischen Fakultät eine lange Tradition, deren Wurzeln direkt im Gründungsakt des 1922 an der Comenius-Universität in Bratislava ins Leben gerufenen Germanischen Seminars liegen. Die Vermittlung der Unterrichtsbefähigung für die wissenschaftlichen Fächer an Mittelschulen, d.h. vor allem an Gymnasien aller Art und an Realschulen, gehörte von vornherein zu den wichtigsten Zielen dieser Institution.<sup>1</sup>

Dieser Artikel beschäftigt sich insbesondere mit dem Lehramtsstudium der deutschen Sprache in der Zeitperiode 1970–1999. Anhand der pädagogischen und wissenschaftlichen Tätigkeit von drei bedeutenden Mitarbeiterinnen des Instituts, Šarlota Pavlíková, Irena Vaverková und Marta Klementisová, soll stichprobenartig vor allem ein Einblick in die methodische Ausbildung von Lehramtsstudierenden am Lehrstuhl für Germanistik gewährleistet werden, wobei gleichzeitig die wichtigsten Aktivitäten am Institut im Bereich der Didaktik DaF dokumentiert werden.

Die nähere Analyse des Lehramtsstudiums in den ersten Jahrzehnten seit der Entstehung bis in die 60er Jahre benötigte eine detaillierte, umfangreiche und vor allem historisch angelegte Studie, was den Rahmen dieser Arbeit deutlich überschreiten würde. Die nähere Behandlung dieser Problematik in zwei Dekaden des neuen Jahrtausends, vor allem die radikal veränderte Stellung der deutschen Sprache im slowakischen Bildungssystem, wäre sicher auch sehr interessant, dazu wäre aber eine andere methodische Herangehensweise erforderlich, da die Autorin beruflich mit dieser Zeitspanne in enger Beziehung steht.

## 1 Lehramtsstudium von den Anfängen bis in die 60er Jahre

Nach der Gründung der Comenius-Universität wurde im Jahre 1922 für das Studium der deutschen Sprache das Seminar und Proseminar für germanische Philologie unter der Leitung von Prof. Ph. Dr. Ján Krejčí errichtet. Für die fachliche Unterrichtsbefähigung an den Mittelschulen war eine spezielle Prüfungskommission zuständig. Man konnte diese Befähigung mittels zweier Staatsexamen erwerben, das erste Staatsexamen bestand aus einer sprachlichen und fachlichen Prüfung, das zweite Staatsexamen aus schriftlichen Hausarbeiten, Klausurprüfungen und mündlichen Prüfungen.<sup>2</sup> Neben den germanistischen Lehrveranstaltungen mussten die Lehramtsstudie-

<sup>1</sup> VII. Zkušební řád z roku 1911. In: Sbirka zákonů a nařízení pro Universitu Komenského v Bratislavě. Část pátá – Studijní předpisy fakulty filosofické. Bratislava: Universita Komenského v Bratislavě, 1934, s. 92–132.

<sup>2</sup> VI. Zkušební řád z roku 1930. In: Sbirka zákonů a nařízení pro Universitu Komenského v Bratislavě. Část pátá – Studijní předpisy fakulty filosofické. Bratislava: Universita Komenského v Bratislavě, 1934, s. 47–91.

renden auch eine Reihe von pädagogischen Seminaren und Vorlesungen (z.B. *Allgemeine Pädagogik, Entwicklung der pädagogischen Gemeinde von Comenius an, Psychologie des Willens, Hygiene in der Schule*)<sup>3</sup> und auch ein pädagogisches Praktikum absolvieren.

In den 40er, 50er und 60er Jahren konnten die Lehramtsstudierenden die Unterrichtskompetenzen für den Bereich Deutsch als Fremdsprache im Rahmen von methodischen Seminaren oder Übungen erwerben, wobei ihre Stundendotation zwischen 2–4 Stunden wöchentlich pro Studium schwankte, was aus heutiger Sicht für die Aneignung der theoretischen und praktischen didaktischen Kenntnisse und Fertigkeiten nicht optimal wäre. Außerdem haben die Studierenden ein Unterrichtspraktikum an einer Übungsschule in Bratislava absolviert.

Gleichzeitig ist in dieser Zeitperiode eine Tendenz zu beobachten, dass die Namen der zuständigen Unterrichtenden im Vorlesungsverzeichnis oft wechselten (Janáková 1957–1959, Hečková 1961/62, Schwanzer 1962/63, Beták 1964/65, T. Dratva 1968/69)<sup>4</sup>, so dass die Entwicklung eines langfristigen komplexen Unterrichtskonzeptes wahrscheinlich schwierig war. Im Hinblick auf die kurzfristige Wirkung der aufgezählten Mitarbeiter:innen und den Mangel an relevanten Quellen konnte in diesem Zeitraum die Qualität der didaktischen Ausbildung nicht detailliert reflektiert werden.

## 2 Lehramtsstudium in den 70er und 80er Jahren und Anfang der 90er Jahre

Eine wichtige Persönlichkeit in der Geschichte des Lehramtsstudiums am Lehrstuhl für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik war **Šarlota Pavlíková** (1930–1999). Ursprünglich studierte sie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava und danach unterrichtete sie 16 Jahre an einer Mittelschule – Vojenská škola Jana Žižku z Trocnova (VŠJŽ) in Bratislava. Im Jahre 1968 hat sie zusätzlich auch das germanistische Studium in externer Form abgeschlossen und seitdem, ab Dezember 1968, wirkte sie lange 25 Jahre an der Philosophischen Fakultät als Methodikerin und Didaktikerin bei der Aus- und Fortbildung der Deutschlehrer:innen und gleichzeitig als Expertin im Bereich des DaF-Unterrichts.<sup>5</sup>

Die praktische Unterrichtserfahrung an der Mittelschule war für Pavlíková sehr wichtig, von Anfang an unterrichtete sie am Lehrstuhl auch zahlreiche sprachpraktische Übungen (Deutsche Lektorenübungen – Jazykové cvičenia z nemčiny) für Germanistikstudierende und beteiligte sich intensiv an der Entwicklung von Lehrmaterialien *Deutsch für Germanistikstudenten Teil 1, Teil 2, Teil 3* (Pavlíková; Almstädt 1980)<sup>6</sup>. Obwohl viele Unterrichtsthemen ideologisch geprägt und aus heutiger Sicht didaktisch überholt sind, befinden sich unter den entworfenen Materialien auch allgemeine Themenbereiche wie Freizeit, Urlaub und Erholung, Verkehr oder Ehe und Familie.

<sup>3</sup> Archív UK v Bratislave, fond Skúšobná komisia pre učiteľov na stredných školách pri Filozofickej fakulte UK v Bratislave, študijný spis Artur Sandany.

<sup>4</sup> Archív Univerzity Komenského. *Digitalizované univerzitné tlače: Zoznamy prednášok FiF UK 1950–1969*. Verfügbar unter <https://uniba.sk/o-univerzite/rektorat-uk/archiv-uk-a/digitalizovane-univerzitetne-tlace/zoznamy-prednasok/> (abgerufen am 02.09.2022).

<sup>5</sup> Registratúrne stredisko Filozofickej fakulty UK v Bratislave: referát personálnej práce, registratúrna značka B II/2, osobný spis – Šarlota Pavlíková.

<sup>6</sup> Almstädt, Klaus; Pavlíková, Šarlota [et al.] (1980a,b,c): *Deutsch für Germanistikstudenten. Teil 1., Teil 2., Teil 3*. Bratislava: Univerzita Komenského.

Inhaltsverzeichnis	
VORBEREITUNG	3
<b>Komplex I GESELLSCHAFTS- UND STAATSORDNUNG</b>	
I/1 Die politische Organisation der sozialistischen Gesellschaft	5
I/2 Demokratie in Aktion	8
I/3 Jugendpolitik	11
I/4 Rechtspflege	15
<b>Komplex II SOZIALISTISCHE VOLKSWIRTSCHAFT</b>	
II/1 Die sozialistische ökonomische Integration	19
II/2 Landwirtschaft	22
II/3 Handel	25
II/4 Verkehr	30
<b>Komplex III SOZIALPOLITIK UND SOZIALISTISCHE LEBENSWEISE</b>	
III/1 Gestaltete Umwelt und Wohnbedürfnisse	35
III/2 Gesundheits- und Sozialwesen	39
III/3 Ehe und Familie	44
III/4 Freizeit, Urlaub und Erholung	49
<b>Komplex IV BILDUNGSWESEN</b>	53
<b>Komplex V KULTUR UND KUNST</b>	
V/1 Theater und Kabarett	63
V/2 Musik	68
V/3 Denkmalpflege	73
V/4 Massenmedien	78

Abb. 1

Typologisch geht es vor allem um „Übungen zur Aktivierung lexikalischer Strukturmodelle“ und „Übungen zur Erweiterung grammatischer Kenntnisse“, die oft kontrastiv angelegt sind und die Sprachkompetenz mit Hilfe von Äquivalenzbeziehungen zwischen dem Deutschen und Slowakischen aufbauen.

z.B. Übung 2<sup>7</sup> (Pavlíková; Almstädt 1980c:64)

„Dem Suffix -bar entspricht im Slowakischen am häufigsten das Suffix -tel'ný.

Sagen Sie auf Deutsch: 1. neprehľadný dav ľudí 2. nečitateľný podpis 3. nedosiahnuteľný cieľ“ usw.

Im akademischen Jahr 1970/71 hat Šarlota Pavlíková auch alle methodischen und didaktischen Seminare am Lehrstuhl übernommen. Wie bereits oben erwähnt, waren die Lehrveranstaltungen im Bereich der Didaktik DaF relativ spärlich geplant. In den 70er Jahren wurde die Stundendotation auf 2 Wochenstunden Vorlesung „Theorie des Deutschunterrichts“ (Teória vyučovania nemčiny) und 2 Wochenstunden „Seminar zum Schulpraktikum“ (Semínár školskej praxe z nemčiny) festgelegt, was sicherlich auch damit zusammenhängt, dass dieses Fach langfristig von einer kompetenten Unterrichtsperson geleitet wurde und keine Personalveränderungen in jedem Schuljahr notwendig waren. Die Studierenden mussten abschließend eine Prüfung ablegen und ein 2- oder 3-wöchiges Unterrichtspraktikum an einem Gymnasium absolvieren.

Š. Pavlíková betreute dieses Praktikum organisatorisch, wobei sie auch in den einzelnen Übungsstunden, die von ihren Lehramtsstudierenden geleitet wurden, persönlich hospitierte. Intensive Zusammenarbeit verlief mit mehreren Übungsschulen, vor allem mit dem Gymnasium Tomášikova (Gymnázium Ladislava Novomeského) und dem Gymnasium Metodova.

Im Jahr 1982 hat Šarlota Pavlíková ihre Dissertationsarbeit mit dem Thema „*Methodische und didaktische Fragen aus der Theorie des Deutschunterrichts im Hinblick auf das Hochschullehramtsstudium*“ verteidigt.<sup>8</sup> Die Publikation besteht aus zwei selbstständigen Arbeiten. Der erste

<sup>7</sup> Almstädt, Klaus; Pavlíková, Šarlota [et al.] (1980c): *Deutsch für Germanistikstudenten. Teil 3*. Bratislava: Univerzita Komenského. Seite 64

<sup>8</sup> Pavlíková, Šarlota (1982): *Metodické a didaktické otázky z teórie vyučovania nemeckého jazyka so zreteľom na vysokoškolské štúdium učiteľského smeru* (Súbor prác). Kandidátska dizertačná práca (Kandidát vied; CSc.). Bratislava: Univerzita Komenského.

Teil widmet sich den allgemeinen methodischen Fragen des Deutschunterrichts z.B. „Ziel und Inhalt des Deutschunterrichts“, „Der mündliche und der schriftliche Ausdruck“, „Prüfen und Bewerten“, „Hospitalation und Analyse der Unterrichtsstunde“. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Vorbereitung der Deutschlehrer:innen auf den Unterricht. Thematisiert werden die „Ausbildung von Lehramtsstudierenden DaF“ und die „Problematik des Fremdsprachenunterrichts an Hochschulen“. Besonders interessant und innovativ ist das Kapitel „Vorteile von Videoaufnahmen für das pädagogische Praktikum der Lehramtsstudierenden“. Š. Pavlíková (1982:154–172) verdeutlicht hier den Einsatz von Musterstunden und Unterrichtssequenzen, mit Hilfe derer die einzelnen didaktischen Methoden demonstriert wurden und die gleichzeitig zur Unterrichtsbeobachtung und zur Unterrichtsanalyse dienten. Unter dem Begriff „Mikrounterricht“ (mikrovyučovanie) versteht sie kurze Unterrichtssequenzen von Lehramtsstudierenden zu einer bestimmten Unterrichtsphase, mit konkretem didaktischem Ziel, die die Unterrichtsvorbereitung unter Laborbedingungen und Selbstreflexion ermöglichen.

In den Jahren 1974–1994 hat Šarlota Pavlíková zahlreiche Diplomarbeiten in deutscher und in slowakischer Sprache, vor allem zu didaktischen Themen betreut. Z.B. *Die Modernisierung des Deutschunterrichtes im besonderen Hinblick auf den Gruppenunterricht* (Cehuľová, 1982), *Literarisches Lesen im Deutschunterricht* (Tamášová, 1989), *Die Stellung der Übersetzung im Deutschunterricht* (Židišinová, 1991), *Die Sprachlernspiele im Deutschunterricht* (Stadtruckerová, 1992), *Zur Rolle der Muttersprache im Deutschunterricht* (Pápayová, 1994). Die Vielfalt der behandelten Themen deutet auf den breiten Untersuchungsradius der Betreuerin hin.

Als erfahrene Pädagogin mit einer langjährigen pädagogischen Praxis ist Šarlota Pavlíková auch Autorin von mehreren Deutschlehrwerken für Grund- und Mittelschulen, die den Deutschunterricht einer Generation geprägt haben.<sup>9</sup> Für das breitere Publikum der Deutschlernenden war eine gelungene Sammlung von deutschen Texten, Anekdoten, Aphorismen, Epitaphen, Sprachspielen, Kurzgeschichten und Gedichten bestimmt, die als Zusatzmaterial im Unterricht oder zum Selbstlernen eingesetzt werden konnte.<sup>10</sup>

Nach dem Jahre 1989 beteiligte sie sich auch an der Modernisierung der Curricula und Umgestaltung der Lehrpläne für den Deutschunterricht an den Grundschulen.<sup>11</sup>

<sup>9</sup> Maroušková, Marie; Niedermaierová, Pavla; Pavlíková, Šarlota (1994): *Nemčina 3 pre základné školy*. 6. oprav. vyd. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Pavlíková, Šarlota; Slivková, Oľga (1987): *Nemčina 4 pre základné školy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Pavlíková, Šarlota; Slivková, Oľga (1990): *Nemčina 5 pre základné školy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Pavlíková, Šarlota; Slivková, Oľga (1991): *Nemčina 6 pre základné školy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

<sup>10</sup> Richter, Gabriele; Pavlíková, Šarlota; Krüger, Klaus Dieter (1987): *Úsmevné čítanie v nemčine*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

<sup>11</sup> Boškovičová, Henrieta; Pavlíková, Šarlota; Weberová, Dagmar; Saxer, Robert (1998): *Nemecký jazyk ako 1. cudzí jazyk pre vyučovanie v 5.–9. ročníku ZŠ /so začiatkom v 1. resp. v 3. ročníku ZŠ. Učebné osnovy*. Bratislava: MŠ SR.

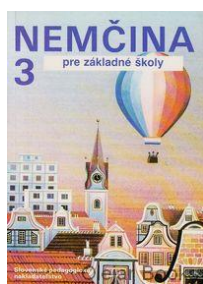


Abb. 2

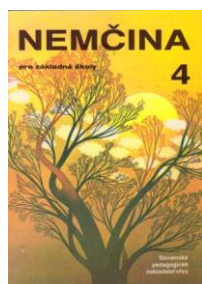


Abb. 3

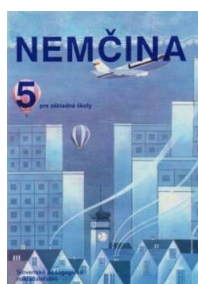


Abb. 4

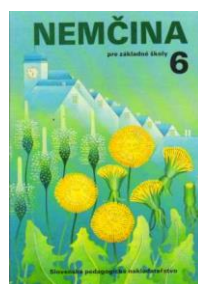


Abb. 5



Abb. 6

Im Rahmen zahlreicher Arbeitsreisen und Forschungsaufenthalte hat Šarlota Pavlíková auch eine aktive Zusammenarbeit des Lehrstuhls für Germanistik mit verschiedenen deutschen Kultur- und Ausbildungsinstitutionen gepflegt. Sie organisierte den Kontakt mit dem Herder-Institut an der Karl-Marx-Universität in Leipzig und hat sich z.B. auch dafür eingesetzt, dass zwei Gastdozentinnen von der Universität Halle in Bratislava gewirkt haben, wobei gleichzeitig auch alle Lehramtsstudierenden verpflichtet waren, ein Semester lang an der Universität Halle zu absolvieren.

Außerdem hat sie an vielen internationalen Konferenzen zum Unterrichten der deutschen Sprache teilgenommen. Zu erwähnen sind z.B. die Tagungen des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbandes IDV 1971 in Salzburg und 1989 in Wien.

Im Jahre 1991 gehörte Šarlota Pavlíková zu den Gründer:innen des slowakischen Deutschlehrer- und Germanistenverbandes (SUNG – Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska)<sup>12</sup> und war von 1991 bis 1998 dessen erste Präsidentin. Laut formulierten Grundsätzen des Verbandes<sup>13</sup> gehört(e) zu seinen Zielen eine enge Zusammenarbeit mit den betreffenden Institutionen des deutschen Sprachraumes, insbesondere denjenigen auf dem Gebiet der Kultur, des Schul- und Hochschulwesens; Informationen und methodische Hilfen, vor allem den Lehrer:innen des Primar- und Sekundarbereichs zur Verfügung zu stellen, als auch Vortragstätigkeit in- und ausländischer Fachleute zu organisieren. In diesem Sinne beteiligte sie sich an der Organisation verschiedener Aktivitäten, zum Beispiel an der Vorbereitung von Fachtagungen der Deutschlehrer:innen (später auch Germanist:innen): in Banská Bystrica (1992), Nitra (1994), Prešov (1996) und Bratislava (1998). Im Rahmen der Fortbildung von Deutschlehrer:innen hielt sie auch Vorträge in Methodisch-Pädagogischen Zentren<sup>14</sup>.

Ab März 1992 hat der Verband zweimal jährlich auch die praxisorientierte Zeitschrift *Begegnungen* in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Bratislava herausgegeben. Das Ziel der Zeitschrift bestand darin, praxisnahe Informationen zum DaF-Unterricht, zu aktuellen Themen, aktuellen Lehrwerken und interessanten Veranstaltungen zu liefern und interessante Unterrichtsentwürfe, Didaktisierungen, Tipps zum Deutschlernen, Berichte etc. zu veröffentlichen.<sup>15</sup> Šarlota Pavlíková koordinierte die Zusammenarbeit der Mitarbeiter:innen des Lehrstuhls, die hierzu auch beigetragen haben (Košťálová 1992/2, 1994a/1, 1994b/2; Klementisová 1993/1, 1995a/1, 1995b/3, 1996/1; Gáborová 1996/1; Pavlíková/Varga 1992/0, Pavlíková 1996/1).

<sup>12</sup> <https://wp.sung.sk/>

<sup>13</sup> [https://wp.sung.sk/wp-content/uploads/2020/07/Stanovy\\_SUNG\\_slowakische\\_Version1-1.pdf](https://wp.sung.sk/wp-content/uploads/2020/07/Stanovy_SUNG_slowakische_Version1-1.pdf)

<sup>14</sup> Das Methodisch-Pädagogische Zentrum ist eine Einrichtung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Sport der Slowakischen Republik. Über drei regionale und sechs dezentrale Arbeitsstellen bietet es Ausbildung in Programmen und Modulen von Bildungsprogrammen, Fortbildungsveranstaltungen, Beratung und fachlich-methodische Unterstützung für pädagogisches Personal und Fachpersonal des regionalen Bildungswesens an. <https://archiv.mpc-edu.sk/sk>

<sup>15</sup> *Begegnungen. Zeitschrift des Slowakischen Deutschlehrerverbandes. SUNG – Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska.* Verfügbar unter <https://wp.sung.sk/begegnungen/> (abgerufen am 02.09.2022).

Nach dem Tod von Šarlota Pavlíková im Dezember 1999 wurden zahlreiche Kondolenzbriefe verfasst, die die Fülle und Breite ihres Wirkens auf dem Gebiet der Germanistik und des DaF-Unterrichtes ersichtlich machen. Ružena Kozmová schrieb (2000) in ihrem Nachruf:

*Gleich nach der Samtenen Revolution setzte sie sich mit den deutschen Kollegen in Verbindung, insbesondere mit der Gesamthochschule Kassel, und dadurch trug sie dazu bei, eine Grundlage für die systematische Schulreform im wahrsten Sinne des Wortes in der Slowakei zu starten. Ihr Aktionsradius war sehr breit, angefangen mit den Multiplikatorengruppen über die Herausbildung der Curricula bis zu den ersten slowakischen Lehrbüchern. Es war die Šarika, die dabei war, als die erste Zeitschrift des Deutschlehrerverbandes zur Welt kam. Sie war ebenso dabei, als man sich Gedanken über die Fortbildung der Deutschlehrer machte, sie steuerte und unterstützte einfach alles. Sie schaffte es, und sie machte es immer glänzend.<sup>16</sup>*

Kondolenzbrief von Gerard Westhoff, dem Präsidenten des IDV:

*Sie hat für den Deutschunterricht Verdienste, die über die Landesgrenzen weit hinausgehen. Sie hat unter den sehr schwierigen Umständen des letzten Jahrzehnts Unschatzbares geleistet, nicht nur in ihrem eigenen Land, sondern weit darüber hinaus in der ganzen Mittel- und Osteuropäischen Region.<sup>17</sup>*

Eine weitere wichtige langjährige Mitarbeiterin des Lehrstuhls in dieser Zeitperiode war **Irena Vaverková**. Sie wirkte an der Philosophischen Fakultät in den Jahren 1953–1986 insbesondere im linguistischen Bereich, sie unterrichtete die Einführung in die Sprachwissenschaft, Phonetik, Lexikologie und Sprachgeschichte.<sup>18</sup> In der analysierten Zeitspanne führte sie zwar keine Lehrveranstaltungen im Bereich der Methodik und Didaktik DaF durch, trotzdem soll an dieser Stelle im Rahmen der vorliegenden Arbeit insbesondere ihre Tätigkeit bei der Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien hervorgehoben werden, z.B. Lehrbücher für Sprachschulen und Sprachkurse.<sup>19</sup>

Im Jahre 1978 hat sie ein Deutschlehrbuch zum Selbststudium und für Kurse<sup>20</sup> herausgegeben, das in den nächsten Jahren in zahlreichen Neuauflagen mit Erweiterungen erschienen ist und sehr verbreitet war. Sie war auch auf dem lexikographischen Gebiet tätig, in Zusammenarbeit mit weiteren Mitautoren wurden mehrere deutsch-slowakische Wörterbücher herausgegeben: Ein Deutsch-Slowakisch Taschenwörterbuch<sup>21</sup> und ein Deutsch-Slowakisch und Slowakisch-Deutsch Wörterbuch<sup>22</sup>, die in mehreren Auflagen erschienen sind.

<sup>16</sup> Kozmová, Ružena (2000): Nachruf für Šarlota Pavlíková. IDV-Rundbrief 64, April 2000, 6–7.

<sup>17</sup> Westhoff, Gerard (2000): Kondolenzbrief an SUNG. Chronik des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei, S. 60

<sup>18</sup> Registratúrne stredisko Filozofickej fakulty UK v Bratislave: referát personálnej práce, registratúrna značka B II/2, osobný spis – Irena Vaverková.

<sup>19</sup> Vaverková, Irena; Beták, Rudolf; Kegel, Rudolf (1966): *Nemčina pre 3. ročník jazykových škôl a pre kurzy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Vaverková, Irena; Beták, Rudolf; Kegel, Rudolf (1967): *Nemčina pre 4. ročník jazykových škôl a jazykové kurzy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

<sup>20</sup> Vaverková, Irena (1978): *Učebnica nemčiny pre samoukov a kurzy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

<sup>21</sup> Vaverková, Irena [et al.] (1963, 1966): *Nemecko-slovenský a slovensko-nemecký vreckový slovník*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

<sup>22</sup> Vaverková, Irena [et al.] (1973, 1978, 1984): *Nemecko-slovenský a slovensko-nemecký slovník. Deutsch-slowakisches und slowakisch-deutsches Wörterbuch*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.



Abb. 7:



Abb. 8:

Mit diesen soliden Werken, die von damaligen aktuellen didaktischen und lexikographischen Erkenntnissen ausgehen, hat Irena Vaverková einen wesentlichen Beitrag zum Lehren und Lernen der deutschen Sprache nicht nur an der Universität, sondern auch bei der breiten Öffentlichkeit in der Slowakei bzw. in der ehemaligen Tschechoslowakei geleistet.

### 3 Lehramtsstudium in den 90er Jahren

Die Nachfolgerin von Šarlota Pavlíková im Bereich Didaktik DaF im Lehramtsstudium war **Marta Klementisová**. Sie wirkte am Lehrstuhl für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik in den Jahren 1991–1999. Im Jahre 1973 hat sie das Studium der deutschen und französischen Sprache an der Philosophischen Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava abgeschlossen und 1983 absolvierte sie das Doktorandenstudium auf dem Gebiet Methodik des Unterrichts.<sup>23</sup> Im akademischen Jahr 1992/93 übernahm sie auch Didaktik-Veranstaltungen für Lehramtsstudierende und die Organisation des pädagogischen Praktikums.

In ihren Publikationen beschäftigte sich Marta Klementisová mit den biologischen Bedingungen des Lernens, mit der Bedeutung des Bildes und mit Texten im Fremdsprachenunterricht (Klementisová 1993, 1995a, 1995b). Ihre Bemerkungen über die Fremdsprachenlehrausbildung und die Komplexität der Entwicklung von didaktischen und methodischen Unterrichtskompetenzen fasste sie in ihrem Artikel „Etwas können und wissen bedeutet nicht automatisch es vermitteln zu können“ zusammen (Klementisová, 1996a, 1996b).

Diese Forschungsthemen spiegeln sich auch bei der Betreuung von zahlreichen Diplomarbeiten wider. In den Jahren 1994–1998 betreute Marta Klementisová bemerkenswerte 20 Studierende bei ihren Abschlussarbeiten, von denen nur einige genannt werden: *Arbeit mit Texten im Fremdsprachenunterricht* (Múdra, 1994), *Text als der wichtigste Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts* (Galbinová, 1995), *Grammatik im Unterricht* (Benková, 1996), *Testen und Prüfen der rezeptiven Fertigkeiten Leseverstehen und Hörverstehen* (Peterová, 1996), *Spiele im kommunikativen Deutschunterricht* (Hladová, 1997), *Bilder als Kommunikate und Lernmedien im Fremdsprachenunterricht* (Medvecová, 1997), *Mit den Augen lernen. Das Bild im Fremdsprachenunterricht* (Erdelská, 1998). Nach der politischen Wende in der Slowakei im Jahre 1989 konnten auf der Basis der Freiheit und der Forschungspluralität neue Ansätze verfolgt werden. Insbesondere der kommunikative und schüler:innenbezogene Unterricht ist in den Vordergrund getreten. Mit diesen neuen Möglichkeiten hängt auch die weitere Entwicklung des Lehramtsstudiums am Lehrstuhl für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik der Philosophischen Fakultät der Comenius-Universität in den ersten Jahrzehnten des neuen Jahrtausends zusammen, die in weiteren Studien dokumentiert werden sollte.

<sup>23</sup> Registratúrne stredisko Filozofickej fakulty UK v Bratislave: referát personálnej práce, registratúrna značka B II/2, osobný spis – Marta Klementisová.

## 4 Schlusswort

Auf Grund der vorliegenden Darstellungen lässt sich festhalten, dass die Aktivitäten im Bereich der Methodik und Didaktik DaF am Lehrstuhl für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik an der Philosophischen Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava in der beschriebenen Zeitperiode 1970–1999 sehr vielfältig waren.

Von Lehrstuhlmitarbeiter:innen wurden zahlreiche Lehrwerke und Lernmaterialien der deutschen Sprache für verschiedene Zielgruppen veröffentlicht. Es handelte sich nicht nur um Publikationen für Universitätsstudierende, sondern auch für Lernende an Grund- und Mittelschulen und gleichzeitig auch um popularisierende Werke, Wörterbücher und Materialien zum Selbstlernen für die breite Öffentlichkeit, die im bedeutenden Maß zur Unterstützung und Verbreitung der deutschen Sprache und Kultur beigetragen haben.

Trotz einer relativ niedrigen Stundendotation der methodischen und didaktischen Seminare und des zeitgenössisch ideologisch geprägten Unterrichtskonzeptes wurden in den 80er Jahren und dann insbesondere nach der Wende in den 90er Jahren in die Ausbildung von Lehramtsstudierenden auch moderne Methoden wie Videoaufnahmen zur Unterrichtsbeobachtung und zur Unterrichtsanalyse und „Mikrounterricht“ – kurze Unterrichtssequenzen von Lehramtsstudierenden eingeführt. Besonders hervorzuheben ist die Öffnung des Unterrichtes, die eine stärkere Entwicklung der kommunikativen Kompetenz ermöglichte.

Obwohl auch in den 70er und 80er Jahren Kontakte in dem deutschsprachigen Raum vorhanden waren, hat die Gründung des slowakischen Deutschlehrer:innen- und Germanist:innenverbandes einen noch regeren wissenschaftlichen und methodischen Austausch ermöglicht. Zahlreiche Konferenzen und Vorträge, die auch von Mitarbeiter:innen des germanistischen Instituts mitorganisiert wurden, haben dazu in einem hohen Maß beigetragen.

Die recherchierten Materialien weisen darauf hin, dass bei der Ausbildung von kompetenten Deutschlehrenden nicht nur die Struktur des gesamten Studiums, die angebotenen Pflichtveranstaltungen und fakultativen Seminare eine große Rolle spielen, sondern auch ein großes individuelles Engagement von Lehrstuhlmitarbeiter:innen und Unterrichtenden. Die Persönlichkeit der Lehrerin und des Lehrers an der Universität ist nicht nur für die Qualität der Ausbildung und die Entwicklung der Schlüsselkompetenzen der Studierenden wichtig, ihr persönlicher und emotionaler Einsatz wirkt sich positiv auch auf die Motivation von Lehramtsstudierenden bei ihrer Berufswahl und Berufsausübung aus.

## Literaturverzeichnis

- Almstädt, Klaus/ Pavlíková, Šarlota [et al.] (1980a): *Deutsch für Germanistikstudenten. Teil 1*. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Almstädt, Klaus/ Pavlíková, Šarlota [et al.] (1980b): *Deutsch für Germanistikstudenten. Teil 2*. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Almstädt, Klaus/ Pavlíková, Šarlota [et al.] (1980c): *Deutsch für Germanistikstudenten. Teil 3*. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Archív Univerzity Komenského v Bratislave. *Digitalizované univerzitné tlače: Zoznamy prednášok FiF UK 1919–1979*. Verfügbar unter <https://uniba.sk/o-univerzite/rektorat-uk/archiv-uk-a/digitalizovane-univerzitne-tlace/zoznamy-prednasok/> (abgerufen am 02.09.2022).
- Archív UK v Bratislave, fond Skúšobná komisia pre učiteľov na stredných školách pri Filozofickej fakulte UK v Bratislave, študijný spis Artur Sandany.
- Begegnungen. Zeitschrift des Slowakischen Deutschlehrerverbandes*. SUNG – Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. Verfügbar unter <https://wp.sung.sk/begegnungen/> (abgerufen am 02.09.2022).
- Benková, Ivana (1996): *Grammatik im Unterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.



- Boškovičová, Henrieta/ Pavlíková, Šarlota/ Weberová, Dagmar/ Saxer, Robert (1998): Nemecký jazyk ako 1. cudzí jazyk pre vyučovanie v 5. – 9. ročníku ZŠ /so začiatkom v 1. resp. v 3. ročníku ZŠ. Učebné osnovy. Bratislava: MŠ SR.
- Cehuľová, Anna (1982): *Die Modernisierung des Deutschunterrichtes im besonderen Hinblick auf den Gruppenunterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Erdelská, Zuzana (1998): *Mit den Augen Lernen Das Bild im Fremdsprachenunterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Gáborová, Margita (1996): Die Deutschen in Pressburg und ihre Zeitschriften. *Begegnungen* 5 (1996)/1. 14.
- Galbincová, Eva (1995): *Text als der wichtigste Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Hladová, Danka (1997): *Spiele im kommunikativen Deutschunterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Klementisová, Marta (1993): Die Bedeutung des Bildes im Fremdsprachenunterricht. *Begegnungen* 2 (1993) /1. 8.
- Klementisová, Marta (1995a): Biologische Bedingungen des Lernens. *Begegnungen* 4 (1995)/1. 14–16.
- Klementisová, Marta (1995b): Wir verkaufen unsere Texte zu billig. *Begegnungen* 4 (1995)/3. 25–27.
- Klementisová, Marta (1996a): Etwas können und wissen bedeutet nicht automatisch es vermitteln zu können. Einige Bemerkungen über die Fremdsprachenlehrerausbildung. *Philologica* 47. Bratislava: Univerzita Komenského. 85–88.
- Klementisová, Marta (1996b): Etwas können und wissen bedeutet nicht automatisch, es vermitteln zu können. *Begegnungen* 5(1996)/1. 4–5.
- Košťálová, Dagmar (1992): Wozu Germanistik? *Begegnungen* 1992/2. 6.
- Košťálová, Dagmar (1994a): Vorschlag zur Neuordnung der Studienordnung. *Begegnungen* 1994/1. 18.
- Košťálová, Dagmar (1994b): Zur Interkulturalität des Literaturunterrichts. *Begegnungen* 1994/2. 10.
- Kozmová, Ružena (2000): Nachruf für Šarlota Pavlíková. IDV-Rundbrief 64, April 2000, 6–7.
- Maroušková, Marie/ Niedermaierová, Pavla/ Pavlíková, Šarlota (1994): *Nemčina 3 pre základné školy*. 6. oprav. vyd. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Medvecová, Monika (1997): *Bilder als Kommunikate und Lermedien im Fremdsprachenunterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- MPC (Metodicko-pedagogické centrum), NIVAM (Národný inštitút vzdelávania a mládeže). Verfügbar unter <https://mpc-edu.sk/sk> (abgerufen am 02.08.2023).
- Múdra, Marta (1994): *Arbeit mit Texten im Fremdsprachenunterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Pápayová, Eva (1994): *Zur Rolle der Muttersprache im Deutschunterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Pavlíková, Šarlota (Hg.) (1980): *Vybrané kapitoly z didaktiky vyučovania nemeckého jazyka*. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Pavlíková, Šarlota (1982): *Metodické a didaktické otázky z teórie vyučovania nemeckého jazyka so zreteľom na vysokoškolské štúdium učiteľského smeru* (Súbor prác). Kandidátska dizertačná práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Pavlíková, Šarlota; Slivková, Oľga (1987): *Nemčina 4 pre základné školy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Pavlíková, Šarlota; Slivková, Oľga (1990): *Nemčina 5 pre základné školy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Pavlíková, Šarlota; Slivková, Oľga (1991): *Nemčina 6 pre základné školy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Pavlíková, Šarlota/Varga, Vojtech (1992): An unsere Leserinnen und Leser. *Begegnungen* 1 (1992)/0. 2.
- Pavlíková, Šarlota (1996): Quartett – Spiele im Unterricht. *Begegnungen* 5 (1996)/1. 30.
- Paulinyi, Ákoš (1969): II. Filozofická fakulta Univerzity Komenského v rokoch 1945 – 1969. In: B. Varsík (Hg.): *Päťdesiat rokov Univerzity Komenského*. 322–374. Bratislava: Univerzita Komenského v Bratislave.
- Paulinyiová, Emília (1969): I. Vznik a vývin filozofickej fakulty v rokoch 1921 – 1945. In: B. Varsík (Hg.): *Päťdesiat rokov Univerzity Komenského*. 281–321. Bratislava: Univerzita Komenského v Bratislave.
- Peterová, Milína (1996): *Testen und Prüfen der rezeptiven Fertigkeiten Leseverstehen und Hörverstehen*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.

- Registratúrne stredisko Filozofickej fakulty UK v Bratislave: referát personálnej práce, registratúrna značka B II/2, osobný spis – Marta Klementisová.
- Registratúrne stredisko Filozofickej fakulty UK v Bratislave: referát personálnej práce, registratúrna značka B II/2, osobný spis – Šarlota Pavlíková.
- Registratúrne stredisko Filozofickej fakulty UK v Bratislave: referát personálnej práce, registratúrna značka B II/2, osobný spis – Irena Vaverková.
- Richter, Gabriele; Pavlíková, Šarlota; Krüger, Klaus Dieter (1987): *Úsmevné čítanie v nemčine*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Stadtruckerová, Katarína (1992): *Die Sprachlernspiele im Deutschunterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- SUNG – Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. Verfügar unter <https://wp.sung.sk/> (abgerufen am 02.09.2022).
- SUNG – Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. *Stanovy spolocnosti*. Verfügar unter [https://wp.sung.sk/wp-content/uploads/2020/07/Stanovy\\_SUNG\\_slowakische\\_Version1-1.pdf](https://wp.sung.sk/wp-content/uploads/2020/07/Stanovy_SUNG_slowakische_Version1-1.pdf) (abgerufen am 04.09.2022).
- Tamášová, Daniela (1989): *Literarisches Lesen im Deutschunterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.
- Vaverková, Irena [et al.] (1963, 1966): Nemecko-slovenský a slovensko-nemecký vreckový slovník. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Vaverková, Irena; Beták, Rudolf; Kegel, Rudolf (1966): *Nemčina pre 3. ročník jazykových škôl a pre kurzy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Vaverková, Irena; Beták, Rudolf; Kegel, Rudolf (1967): *Nemčina pre 4. ročník jazykových škôl a jazykové kurzy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Vaverková, Irena (1978): *Učebnica nemčiny pre samoukov a kurzy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Vaverková, Irena [et al.] (1973, 1978, 1984): *Nemecko-slovenský a slovensko-nemecký slovník. Deutsch slowakisches und slowakisch deutsches Wörterbuch*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.
- Westhoff, Gerard (2000): Kondolenzbrief an SUNG. Chronik des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei, S. 60.
- VII. *Zkušební řád z roku 1911*. In Sbirka zákonů a nařízení pro Universitu Komenského v Bratislavě. Část pátá – Studijní předpisy fakulty filosofické. Bratislava: Universita Komenského v Bratislavě, 1934. 92–132.
- VI. *Zkušební řád z roku 1930*. In Sbirka zákonů a nařízení pro Universitu Komenského v Bratislavě. Část pátá – Studijní předpisy fakulty filosofické. Bratislava: Universita Komenského v Bratislavě, 1934. 47–91.
- Zoznamy prednášok FiF UK 1980–1999*. Univerzita Komenského v Bratislave.
- Židišinová, Beata (1991): *Die Stellung der Übersetzung im Deutschunterricht*. Diplomová práca. Bratislava: Univerzita Komenského.

## Abbildungen

Abb. 1: Almstädt, Klaus; Pavlíková, Šarlota [et al.] (1980): *Deutsch für Germanistikstudenten. Teil 3*. Bratislava: Univerzita Komenského. Seite 103.

Abb. 2: Maroušková, Marie; Niedermaierová, Pavla; Pavlíková, Šarlota (1994): *Nemčina 3 pre základné školy*. 6. oprav. vyd. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Abb. 3: Pavlíková, Šarlota; Slivková, Oľga (1987): *Nemčina 4 pre základné školy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Abb. 4: Pavlíková, Šarlota; Slivková, Oľga (1990): *Nemčina 5 pre základné školy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Abb. 5: Pavlíková, Šarlota; Slivková, Oľga (1991): *Nemčina 6 pre základné školy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Abb. 6: Richter, Gabriele; Pavlíková, Šarlota; Krüger, Klaus Dieter (1987): *Úsmevné čítanie v nemčine*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Abb. 7: Vaverková, Irena (1978): *Učebnica nemčiny pre samoukov a kurzy*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

Abb. 8: Vaverková, Irena ... [et al.] (1973, 1978, 1984): *Nemecko-slovenský a slovensko-nemecký slovník. Deutsch-slowakisches und slowakisch-deutsches Wörterbuch*. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

## Annotation

### **History of Teacher Education at the Department of German, Dutch and Scandinavian Studies at the Faculty of Humanities of Comenius University in the Years 1970-1999**

*Monika Šajánková*

This article deals in particular with the teacher student programme and education at the Department of German, Dutch and Scandinavian Studies at the Philosophical Faculty of Comenius University in the period 1970 - 1999. On the basis of the pedagogical and scientific activities of three important members of staff at the Institute Šarlota Pavlíková, Irena Vaverková and Marta Klementisová, an insight into the important activities at the Institute in the field of didactics German as a Foreign Language is to be documented.

*Keywords:* the teacher student programme and education, pedagogical and scientific activities, didactics German as a Foreign Language

Mgr. Monika Šajánková, PhD.  
Institut für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik  
Philosophische Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava  
Gondova ulica 2  
811 02 Bratislava 1  
monika.sajankova@uniba.sk